



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Pömmelte (Wohnungseinbruchsdiebstahl)

Am Samstagabend wurde der Polizei ein Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Straße „Am Burgwall“ gemeldet. Die Tatzeit konnte von 18:30 Uhr bis ca. 23:30 Uhr ermittelt werden. Unbekannte Täter drangen durch das Aufbrechen der Terrassentür in das Einfamilienhaus ein. Es wurde Bargeld in Höhe von ca. 2000€ entwendet. Im Zuge dieser Anzeigenaufnahme wurde ein weiterer Einbruch in ein Einfamilienhaus in der in Rede stehenden Straße bekannt. Hierbei erfolgte durch die unbekannte Täterschaft die gleiche Begehungsweise. Entwendet wurde ebenfalls Bargeld und diverser Schmuck. Der Stehlschaden beläuft sich ebenso auf ca. 2000€. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet. Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Hinweis der Polizei: In der dunklen Jahreszeit wird statistisch gesehen vermehrt eingebrochen, die Täter nutzen gern den Schutz der Dunkelheit. Die Polizei Sachsen-Anhalt hat sich diesem Umstand angepasst und führt in dieser Zeit spezielle Streifen und Kontrollen durch, aber auch wir können leider nicht überall gleichzeitig unterwegs sein. Daher besteht für alle interessierten Bürger das ganze Jahr die Möglichkeit einer sogenannten Schwachstellenanalyse durch die Polizei. Im Rahmen dieser Schwachstellenanalyse wird durch speziell ausgebildete Polizisten gemeinsam mit dem Hauseigentümer oder dem Mieter einer Wohnung die Sicherheit des Wohneigentums unter die Lupe genommen. Hierbei werden Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit besprochen und Empfehlungen gegeben. Die Wahl der notwendigen Fachfirma oder ggf. Selbstmontage obliegt natürlich dem Eigentümer. Bei Mietwohnung sollte dies grundsätzlich mit dem Hauseigentümer vorbesprochen werden. Termin vereinbaren sie bitte bei ihrem zuständigen Polizeirevier. Im Falle des Reviers Salzlandkreis reicht dazu vorab ein Email an za.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de mit dem Betreff: „Bitte um eine Schwachstellenanalyse“ und den Angaben zu Ihrer Erreichbarkeit (Name, Anschrift, Telefonnummer). Alles Weitere wird dann telefonisch oder persönlich besprochen. Die Beamten erscheinen in Uniform und werden sich auf Wunsch natürlich auch ausweisen!

Bernburg (Brandermittlungen)

Am Sonntagmorgen, gegen 02:00 Uhr, wurde ein Brand in einem Garagenkomplex in der Altenburger Chaussee gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei hatte die Feuerwehr geradewegs mit dem Löschen des Entstehungsbrandes in der Garage begonnen. Der Brandort wurde förmlich beschlagnahmt. Die Feuerwehr war mit 6 Kameraden und einem Fahrzeug im Einsatz. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Staßfurt (Fahrzeugkontrolle)

Am Samstagnachmittag kontrollierte die Polizei einen 56-jährigen, welcher mit einem E-Scooter in der Lehrter Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurde das Fehlen eines gültigen Pflichtversicherungsschutzes bekannt. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrzeugführer untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Bernburg (Fahrzeugkontrolle)

Am Sonntagvormittag kontrollierte die Polizei einen 19-jährigen, welcher mit einem E-Scooter in der Auguststraße unterwegs war. Eine Haftpflichtversicherung bestand nicht. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrzeugführer untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Cochstedt (Betrug durch falsche Polizeibeamte)

Am Freitagabend wurde der 86-jährige Rentner aus Cochstedt Opfer von Betrügern. Er erhielt gegen 14:00 Uhr einen Anruf von einer vermeintlichen Kriminalbeamten. Diese erklärte ihm dann für die nächsten zwei Stunden, dass es in der Nähe zu Festnahmen von Tätern gekommen sei, welche Listen mitführten, die auf weitere Taten in der Wohngegend hindeuten. In diesem Zusammenhang sollten durch mehrere Polizeibeamte die Strahlenwerte gemessen werden. Zu diesem Zweck sollte ein Topf vor die Tür gestellt und die Rollläden heruntergezogen werden. Der Rentner folgte den Anweisungen und legte sein Bargeld, EC-Karten sowie Schmuck in den Topf und versperrte den Blick nach Draußen. Ebenso versicherte sich der Rentner über die Notrufnummer der Polizei, dass ein entsprechender polizeilicher Einsatz vorliegen würde. Kurze Zeit später war der Topf weg.

Die Polizei weist in Anbetracht sich immer weiter häufender Betrugsfälle eindringlich darauf hin, dass gerade lebensältere Menschen immer wieder von Betrügern um ihre Ersparnisse gebracht werden. Dabei sind die Betrüger meist sehr redegewandt, versuchen im Telefonat bereits alle Zweifel auszuräumen und bringen die späteren Opfer dazu, an die Worte zu glauben. Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe unseren Rentnern gerade in solchen Betrugsfällen zu helfen. Die Polizei leistet im Rahmen ihrer Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit gerade bei Senioren diesbezüglich Aufklärung.

Lassen sie sich die Dienstmarke und den Dienstaussweis der Kriminalbeamten zeigen und rufen sie im Zweifel einfach bei ihrer Polizeidienststelle an um sich Aussagen zu solcherlei Aktionen bestätigen zu lassen. In der Regel wird ihnen der richtige Polizeibeamte während des Telefonates dann erklären, dass es sich hierbei um eine Betrugsmasche handelt und Ermittlungen im Nahbereich aufnehmen. Gegebenenfalls wird auch gleich eine Funkstreife zur Überprüfung vorbeigesandt.

Bernburg (Einbruch in eine Gartenanlage)

Am Samstagvormittag wurde polizeilich bekannt, dass in mehrere Gartenlauben, innerhalb einer Gartensparte, in der Halleschen Landstraße eingebrochen wurde. Die Tatzeit konnte vom 28.02.2025 bis zum 01.03.2025 eingegrenzt werden. Aus den aufgebrochenen Lauben wurden mehrere Meter an Kabel entwendet. Der Stehlschaden beträgt ca. 600€. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Im Auftrag

Montag, POKin

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de